

Betreff Sanierung und Erweiterung der AWO Kita Betty Coridass, Deckung des Mehrbedarfs 2024

Dezernat/e VI

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

1. Stvv-Beschluss Nr. 0305/0306 vom 17.09.2020
2. Stvv-Beschluss Nr. 0694 vom 16.12.2021
3. Stvv-Beschluss Nr. 0061 vom 21.03.2024

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Bei der Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte AWO Betty Coridass sind gemäß Endabrechnung der SEG Mehrkosten entstanden. Mit dieser Sitzungsvorlage soll die Deckung dieser Mehrkosten zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.09.2020 mit Beschluss Nr. 0305/0306 und am 16.12.2021 mit Beschluss Nr. 0694 der Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte AWO Betty Coridass auf dem Schulgrundstück der ehemaligen Freiherr-vom-Stein-Schule in der Wilhelm-Tropp-Straße 20 zugestimmt (Anlage 1 und 2).
- 1.2 Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.03.2024 mit Beschluss Nr. 0061 den Mehrbedarf zum 31.12.2023 zur Kenntnis genommen und der Deckung in Höhe von 225.029 € zugestimmt (Anlage 3). In dieser Vorlage wurden bereits Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 5,6 Mio. € angekündigt.
- 1.3 Die Gesamtkosten haben sich gemäß Endabrechnung der SEG auf nun insgesamt 5.831.652 € erhöht (siehe Teil D Begründung). Hiervon wurden bereits 4.982.267 € an die SEG ausgezahlt, so dass sich ein Mehrbedarf in Höhe von 849.385 € ergibt.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Die Deckung des Mehrbedarfs in Höhe von 849.385 € für den Umbau und die Erweiterung der AWO Kita Betty Coridass bei Projekt 5.51.0080 in 2024 erfolgt aus der Kostenstelle 15000565/SK 785410 im Budget des Dezernats VI/51.

D Begründung

- Abweichungen der seitens Planer ermittelten Kosten/tatsächlichen Submissionsergebnissen
- Baupreisentwicklung bei wesentlichen Gewerken
- Beeinträchtigung der Bautätigkeit in Folge der Corona-Pandemie und der Ukraine Krise
- Bauen im Bestand/Einzelkulturdenkmal, unvorhersehbare Risiken (insbesondere Zustand Innen- und Außenputz) - das Gebäude musste ungeplant innen fast in einen Rohbauzustand versetzt werden
- Auflagen aus Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde - Außenputz, historische Bestandstreppe, Böden der Bäder usw.
- Längere Standzeiten Gerüst, Straßensperrung

- Maler/Putzer/Trockenbau, beauftragte Firma stand nicht zur Verfügung, weshalb eine neue Ausschreibung erfolgte, welche zu erheblichen Mehrkosten führte (ungünstiger Zeitpunkt)

- Während der Bauphase wurde festgestellt, dass der Innenputz sowie weite Teile des Außenputzes erneuert werden müssen. In diesem Zusammenhang gab es Folgekosten bei anderen Gewerken, wie HLS, Elektro und Schreiner- und Fensterbauarbeiten.
- Ausbau der beiden Eingangstüren als elektrisch angetriebene und mit Notfallterminal ausgestattete Türen
- Nachforderung des Veterinärs - Ausbau eines Müllraumes im Keller
- Unvorhersehbare Kanalsanierungsmaßnahmen in- und außerhalb des Gebäudes
- Nachforderungen der Prüfsachverständigen zur Notbeleuchtung/Akkupufferung
- Umfangreiche unvorhergesehene Erneuerung Putz innen und außen (teilweise Demontage/Reparatur zur Aktivierung Bauheizung)
- Nachforderungen des Gesundheitsamtes (erhöhte Anforderung an die Beprobung der Wasserzapfstellen)
- Forderung Prüfsachverständiger zum Einbau einer Klimatisierung des Akkupuffers für die Notbeleuchtung
- Submissionsergebnisse und Anpassungen an Auflagen der TÜV-Prüfer Außenanlagen
- Nachträge und kontinuierliche Kostenanpassung während der Bauphase

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Dr. Becher
Stadträtin